

OFFENBURGER FRIEDENSWOCH 2026

Eine Kooperation von:

Deutsche Friedensgesellschaft DFG-VK
Mittelbaden

Evang. Kirchengemeinde Offenburg

Evang. Bezirkskantorat Offenburg

Röm.-Katholische Kirchengemeinde
Mittl. Ortenau

Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum

Liebfrauenhof

Chemins de Paix - Friedenswege

Gemeinschaft der Arche

Pax Christi

Volkshochschule Offenburg



Offenburger FRIEDENS WOCH

vom 08. - 18. November 2026



'Erbe & Vision gemeinschaftlich leben'
Senator-Burda-Straße 1, 77654 Offenburg-Fessenbach



So. 08.11.

GOTTESDIENST

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade „courageig widerständig“

Beginn 10 Uhr

Ort Auferstehungskirche, Hölderlinstraße, Offenburg

PfarrerIn Katrin Bessler-Koch und

GemeindereferentIn Birgit Kurzbach

Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Offenburg und Röm. Kath. Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

Liturgische Gestaltung Pfarrerin Katrin Bessler-Koch, GemeindereferentIn Birgit Kurzbach und ÖkOstTeam

So. 08.11.

VERNISSAGE MIT AUSSTELLUNG & VORTRAG

Sanftmut - über die sinnliche Erfahrung des Bildes zum Frieden

Zug um Zug nähert sich Wolfgang Ebert seit seinem Studium an der Berliner Hochschule der Künste der menschlichen Figur. Einfühlsam entwickelt er die Gestalt aus den Möglichkeiten des Materials. Aus erster Hand erläutert der Künstler, inwieweit die sinnliche Erfahrung des Bildes uns einen gewaltfreien Weg zum Frieden eröffnet.

Beginn 15 Uhr

Ort Andreaskirche, Am Fischmarkt, Offenburg

Referent Wolfgang Ebert

Die Ausstellung dauert bis Ende November 2026

Mo. 09.11.

VORTRAG UND DISKUSSION

Sicherheit neu denken

Theodor Ziegler, Mitverfasser und Herausgeber der „Ökumenischen Friedensschrift „Wer Frieden will, muss mit dem Feind reden.“ wird in seinem Vortrag diese Friedensschrift vorstellen und grundlegende Gedanken von „Sicherheit neu denken“ als eine neue Sicherheitsstrategie darlegen.

Was bedeutet für uns diese Aufforderung, mit dem Feind zu reden?

Nach dem Vortrag ist Raum gegeben für den Austausch in kleinen Gesprächsgruppen und Rückfragen an den Referenten Theodor Ziegler.

Beginn 19 Uhr

Ort Gemeindehaus der Christuskirche Kehl

Referent Theodor Ziegler

Veranstalter Pax Christi

Di. 10.11.

BEGEGNUNG UMS MARTINSFEUER MIT FRIEDENSLIEDERN

Wir beginnen mit einer Einheit für Kinder und Familien auf dem Gelände des Liebfrauenhof. Anschließend versammeln wir ums Martinsfeuer im Klostergarten und laden zum gemeinsamen Singen von Friedensliedern ein. Es wird warme Getränke und Martinswecken zum Teilen geben.

Uhrzeit 18:00 – 19:30 Uhr

Ort Liebfrauenhof, Senator-Burda Straße, Offenburg

Veranstalter Gemeinschaft Liebfrauenhof

Spendenkasse

Di. 10.11. FRIEDENSGET

Beginn 19 Uhr

Ort Gemeindehaus Auferstehung, Hölderlinstraße, Offenburg

PfarrerIn Eva Ahrnke

Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Offenburg

Mi. 11.11. VORTRAG

Von Albert Schweitzer zu einer Allgemeinen Erklärung der Gewaltfreiheit

Dr. Stefan Walther, Vorsitzender der Stiftung Deutsches-Albert Schweitzer-Zentrum und der Arche Gemeinschaft Gewaltfreiheit & Spiritualität

Albert Schweitzer war nicht nur Tropenarzt in Lambarene, Pfarrer und Organist sondern auch Friedensaktivist und Träger des Friedens-Nobelpreis 1952. Der Abend spannt einen Bogen von Albert Schweitzers wichtigsten Äußerungen zu Krieg, Frieden und der atomaren Abrüstung, bis hin zu einer Vision einer 'Allgemeinen Erklärung der Gewaltfreiheit' durch die UNO.

Uhrzeit 19:30 – 21:00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Ev. Stadtkirche, Poststraße 16, Offenburg

Referent Dr. Stefan Walther

Veranstalter Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum

Spendenkasse

Do. 12.11. FRIEDENSGET

Beginn 18 Uhr

Ort Dreifaltigkeitskirche, Friedenrichstraße, Offenburg

PfarrerIn Eva Ahrnke

Veranstalter Röm. Kath. Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

Liturgische Gestaltung Gabriele Niekamp

Do. 12.11. VORTRAG UND DISKUSSION

Der lange Weg zum Krieg

Seit Februar 2022 tobt der Ukraine-Krieg, ein Ende ist nicht abzusehen, im Gegenteil:

Es wird aufgerüstet statt abgerüstet, geschossen statt verhandelt. In ihrem Buch „Der lange Weg zum Krieg“ legen Günther Verheugen und Petra Erler dar, welche Versäumnisse auf westlicher Seite zu dieser verheerenden Eskalation beigetragen haben und wie seit Anfang der 90er Jahre die Axt an die Wurzeln der bis dahin erfolgreichen Entspannungspolitik gelegt wurde.

Zug um Zug sind Konfrontation und Machtstreben an die Stelle von Verständigung getreten, wurde und wird ein neuer Kalter Krieg ebenso in Kauf genommen wie das Risiko eines „heißen Krieges“, der jederzeit zum Flächenbrand werden kann.

In einem leidenschaftlichen Plädoyer fordern Verheugen und Erler, zurückzukehren zu Dialogbereitschaft, vertrauensbildenden Maßnahmen und einer neuen Entspannungspolitik.

Petra Erler ist Politikwissenschaftlerin, arbeitete ab 1990 im Außenministerium sowie als Staatssekretärin für EG-Fragen. Von 1999 bis 2010 war sie Mitarbeiterin im Beraterstab von Günter Verheugen, dem damaligen EU-Erweiterungskommissar.

Beginn 19 Uhr

Ort VHS Offenburg, Kulturforum, Vortragssaal

Referentin Petra Erler

Veranstalter DFG-VK Mittelbaden in Kooperation mit der Volkshochschule Offenburg

So. 15.11. GOTTESDIENST

Beginn 10 Uhr

Ort Evang. Stadtkirche, Hauptstraße, Offenburg

PfarrerIn i.R. Eva Steiger und Team

Mo. 16.11.
**MUSIKALISCHE
FRIEDENSANDACHT**
Töne des Friedens

Bezirkskantor Traugott Fünfgeld, Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff und das Friedensteam der Stadtkirchengemeinde laden ein zu einer Zeit der Besinnung und des Gebets.

Beginn 18 Uhr
Ort Evang. Stadtkirche, Hauptstraße, Offenburg
Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff & KMD Traugott Fünfgeld
Veranstalter Evangelisches Bezirkskantorat Offenburg

Di. 17.11.
FILMGESPRÄCH
The Third Harmony

„The Third Harmony“ (USA 2020) ist ein Dokumentarfilm, der die entscheidende Rolle und die wissenschaftlichen Hintergründe von Gewaltfreiheit im menschlichen Miteinander beleuchtet.

Der Film erzählt die Geschichte des gewaltfreien Widerstands als eine der am meisten unterschätzten Fähigkeiten der Menschheit.

Er zeigt, dass Kooperation und Empathie tief in der Biologie des Menschen verankert sind.

Im Anschluss gibt es Zeit und Raum zum persönlichen Austausch.

Die wesentlichen Textpassagen des Films werden wir auf Deutsch übersetzt zur Verfügung stellen.

Uhrzeit 19:30 – 21:00 Uhr
Ort Liebfrauenhof, Senator-Burda Straße, Offenburg
Moderation Dorothea Wagner und Stefan Walther
Veranstalter Gemeinschaft Liebfrauenhof
Sprache Film in Englisch mit engl. Untertiteln

Mi. 18.11.
GOTTESDIENST
Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Beginn 19 Uhr
Ort Evang. Stadtkirche, Hauptstraße, Offenburg
Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff
Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Offenburg

Mi. 18.11
VORTRAG UND DISKUSSION
Konflikte weltweit – ist die UNO noch handlungsfähig?

Kriege und Konflikte nehmen weltweit zu und gleichzeitig schwächen die Großmächte die Autorität und Wirksamkeit der UNO.

Andreas Zumach ist ein deutscher Journalist und Publizist. Er gilt als Experte für internationale Beziehungen und Konflikte. Von 1988 bis 2020 war er Schweiz- und UN-Korrespondent für die taz mit Sitz am europäischen Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf. Er arbeitet als freier Korrespondent für deutsch- und englischsprachige Print- und Rundfunkmedien. Als dezidiierter Pazifist befasst er sich schwerpunktmäßig mit Sicherheits- und Friedenspolitik, UNO, Rüstungskontrolle und Menschenrechten.

Beginn 19:30 Uhr
Ort Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Hölderlinstraße 3, Offenburg
Moderation Andreas Zumach
Veranstalter DFG-VK Mittelbaden
Spendenkasse